

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1787

15.1.1787 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988997](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988997)



Montag, den 15 Jan. 1787.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der Schiffer Harm Morisse, zur Braake, einen Kirchenstand in der 2ten Reihe auf der Süder Priechel in der Hammelwarder Kirche, an Jürgen Kimme gegen dessen Zinsheil von einer mit Vier Schröder gemeinschaftlich gekauften Klappe auf derselben Priechel, verkauft.

Die Angabe ist den 26sten Febr. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 2) Alexander Friederich Detmers hat die in des Joachim Jahnken Concurß mit an sich gelbsete Klappe auf der Norder Priechel in der Hammelwarder Kirche, an den Schiffer Harm Morisse, zur Braake, verkauft.

Die Angabe ist den 23sten Febr. a. c., auf hiesiger Herzogl. Regierungscanzley.

- 3) Es sollen, die in diesem Jahr aus der Pacht fallenden herrschaftlichen Neuenfelder Vorwerksländereyen, am 30sten dieses, hieselbst, öffentlich meistbietend verbeuert werden, und wollen demnach die Liebhaber sich gedachten Tages, des Morgens um 10 Uhr, einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus der Cammer den 8ten Jan. 1787.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Admer.
Herbart. Schloifer. Scholz.

- 4) Es soll die Fischerey von dem Haaren Fluß am Stauthor, bis an das rasende Wasser bey der Mühle, imgleichen die Fischerey des Hauptgrabens von dem rasenden Wasser bey der grossen Mühle, bis an die Brücke am Damnthor, auch des Hauptgrabens von dem hölzernen Bären am Damnthor, bis an den steinernen Bären am Eversten Thor, am 30sten dieses hieselbst öffentlich meistbietend verpachtet werden, und wollen dahero Liebhaber sich, gedachten Tages, Morgens 10 Uhr, einfinden, die Conditionen vernehmen, und nach Gefallen bieten. Oldenburg. aus der Cammer den 8 Jan. 1787.

v. Hendorff. Schloifer. Admer.
Herbart. Schloifer. Scholz.

- 5) Wenn verschiedene im hiesigen Lombard versetzte Sachen, weder eingeldset noch prolongiret sind; so wird denjenigen, welchen dergleichen Sachen zustehen, hiermit be-
kannt gemacht, daß sie sich zur Einlösung oder Prolongirung derselben vor dem 27sten d. M. bedrigen Orts einfinden, widrigenfalls aber den Verkauf gewärtigen müssen.

Oldenburg aus der Cammer den 9 Jan. 1787.

v. Hendorff. Schloifer. Admer.
Herbart. Schloifer. Hansen.

- 6) Weyl. Herrn Amtsbogt Kirchhofs Kinder Vormänder, Hero Wilhelm Hayessen et Conf. haben ihrer Pupillen an der mit den Kaufleuten Vollenhagen und Hullmann aus Lübbe Spassen Concurſ gemeinschaftlich geldseten zu Ruhwarden belegenen Hofſtelle mit Pertinentien habenden Hälfte, an Jacob und Berend Vollenhagen übertragen.
- Die Angabe ist den 13ten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Ovelgönniſchen Landgerichte.
- 7) Harm Hinrich Janſſen, zum Hengſterholz, will ſeine daſelbſt belegene Brinſfigerey mit allen Pertinentien entweder im Ganzen oder Stückweiſe, imgleichen allerhand Mobilien und Moventien am 9ten Febr. in ſeinem Hauſe verkaufen, oder falls für die Brinſfigerey nicht hinlänglich geboten werden ſollte, ſolche auf einige Jahre verheuern laſſen.
- Die Angabe iſt den 6 Febr. a. c., beyrn Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.
- 8) Johann Hinrich Muſegaes, zur Drickborſt, hat ſeine daſelbſt belegene vormalige Ushauereſche Stelle mit allen Gerechtigkeiten, ſo wie er dieſelbe vorhin beyrn Concurſ überkommen, unter gewiſſen Bedingungen, an ſeinen Sohn Hinrich Muſegaes erbt und eigenthümlich übertragen.
- Die Angabe iſt den 6 Febr. a. c., beyrn Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.
- 9) Heinke von Seggern und Johann Schwers zu Vielſtede haben ihre daſelbſt belegene vormalige Johana Dierk Schütten Brinſfigerey cum Pertinentiis, an Hinrich Himmeſkamp zum Steenhaſe verkauft.
- Die Angabe iſt den 12 Febr. a. c., beyrn Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte.
- 10) Wenn in Convocationsſachen der Creditoren von weyl. Johann Ehlers zur Horſt und deſſen gleichfalls verſtorbenen Wittwe, nunmehr Terminus zur Publicirung eines Diſtributions-Befcheides auf den 24 dieſes beyrn Herzogl. Delmenhorſtiſchen Landgerichte angeſetzt worden: Als wird ſolches gedachten Creditoren öffentlich bekannt gemacht, mit der Verwarnung, ſie erſcheinen alsdann oder nicht, dennoch was Rechts erkannt, und darauf mit der Diſtribution der in Deposito judicii vorhandenen Kaufgelder verfahren werden ſolle.
- 11) Anton Müller, zu Kirchhatten, hat einen daſelbſt auf dem ſogenannten Heereſkamp belegenen Kamp Laades von circa 8 Scheffel Saat, nebst 2 Stück Saatländ über der Loge beyrn Mühlenwege, an Ernst und Arend Sieckmann verkauft, ſo von Johann Hinrich Etalling daſelbſt aber beſprochen, demſelben auch vorläufig gerichtlich adjudiciret worden.
- Die Angabe iſt den 17ten Febr. a. c., beyrn hieſigen Herzogl. Landgerichte.
- 12) Es wird hiedurch zu jedermanns Wiſſenſchaft gebracht, daß die zwischen dem Becker Amtsmeiſter Johann Rudolph Renke ſen. und deſſen Sohn gleiches Namens, verabredet gewene, und durch die am 5ten Dec. vorigen Jahres erlaſſene Proclamata bekannt gemachte Uebertragung, des dem erſtern zuſtändigen an der langen Straße hieſelbſt belegenen halben bürgerlichen Hauſes und Pertinentien, wiederum rückgängig worden, und werden daher nicht nur die obgedachten Proclamata, nebst dem auf den 22 dieſes angeſetzten Angebungstermin wiederum aufgehoben, ſondern es wird hiedurch auch zugleich bekannt gemacht, daß der Becker Amtsmeiſter Johann Rudolph Renke ſen. ſein an der langen Straße hieſelbſt belegenes halbes bürgerliches Haus nebst dem dahinter befindlichen Stall und allen Pertinentien, am 20sten Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr in des Herrn Pros. und Weinhändlers Gerh. von Harten Hauſe, ſein Eingut, Mobilien, Moventien und Beckergeräthſchaften aber am 27sten ejusdem in ſeinem eigenen Hauſe öffentlich meiſtbietend verkaufen zu laſſen geſonnen, und können demnach Liebhaber ſich an gedachten Tagen und Orten einfinden, die Conditionen vernehmen und nach Gefallen bieten und kaufen; alle dieſenigen aber, die an den zu verkaufenden Grundſtücken einigen An- oder Beyſpruch zu haben vermeinen, ſollen ſich damit bey Strafe ewigen Stillſchweigens am 17ten Februar hieſelbſt anzugeben ſchuldig ſeyn.
- Oldenburg vom Rathhauſe den 12ten Jan. 1787.
- Bürgermeiſter und Rath hieſelbſt.
- 13) Wenn in Johann Chriſtoph Kloppenburgs zu Blexen Concurſſache anderweiter Terminus zur Ldſe auf den 5ten Febr. a. c. angeſetzt worden; ſo wird ſolches zu der beſtommenden Nachricht hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Ovelgönn den 9 Jan. 1787.
- Herzogl. Landgericht hieſelbſt. v. Adſſing.

14) Es sollen des weyl. Johann Christian Störens Vergütungsgelder auf den 1ten Febr. gerichtlich distribuiret werden. Diejenigen also, welche an solche Vergütungsgelder einen Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, haben sich auf den 22ten dieses bey Strafe ewigen Stillschweigens behdrig anhero zu melden.

Schweyfeld den 4 Jan. 1787.

Herzogl. Holstein-Oldenburg. Amtsgericht zum Schwey. Strackerjan.

15) Der wider Gerd Krumacker, Röther zum Süderschwey, erkannte Concurß ist wieder aufgehoben worden. Schweyfeld den 8 Jan. 1787.

Herzogl. Holstein-Oldenburg. Amtsgericht zum Schwey. Strackerjan.

16) Am nächsten Mittwoch, den 17ten dieses, sollen einige Armen, beiderley Geschlecht, auf dem Rathhause ausgedungen werden, wofelbst diejenigen, die einen oder mehrere annehmen wollen, sich Vormittags um 10 Uhr einfinden können. Zugleich soll auch die Ausdingung der Särge für die verstorbenden Armen an den mindestfordernden vorgenommen werden.

Armen-direction des Kirchspiels Oldenburg den 13ten Jan. 1787.

17) Wann in dem angeßet gemeinen Verkauf und Verheuerungstermin wegen des Armenhauses St. Gerdruth mit Pertinentien für die dazu gehdrigen mit aufgesetzten Kirchenstellen, als: 1) In St. Lamberti Kirche, a) eine Bank wo 4 Mannspersonen sitzen können, hinter dem Predigtstuhl, b) im Mittelgange vor dem Predigtstuhl auf einer Bank 5 Frauenstellen, c) eine Bank norderseits nach der Orgel, am Ende für 5 Personen; 2) In St. Nicolai Kirche im neuen Gebäude, a) 4 Mannstellen auf der Driechel an der Wand, b) 2 Stühle, in jedem Stuhl 5 Frauenstellen, weder zum Verkauf noch zur Verheuerung etwas geboten worden; so wird hiemit bekannt gemacht, daß diese Kirchenstellen den sich dazu meldenden hiesigen Kirchspielsarmen zur Bewohnung des Gottesdienstes eingeräumt werden sollen.

Armen-direction des Kirchspiels Oldenburg den 13ten Jan. 1787.

*) Wenn im künftigen Sommer einige Ruthen neue Hölzung am Warler Nothdeich geschlagen, und das dazu erforderliche Eichenholzwerk an 3 zölligen Hölzen von 11 Fuß Länge, auch Ankerpfählen von 24 Fuß Länge und Kimmhölzern, Mittwoch den 24ten dieses, in der Kammer zu Warel mindstfordernd ausverdingen werden sollen; als können Liebhaber dazu Besätze und Conditiones vorher alhier einsehen und in termino Forderung thun.

Warel aus der Kammer, den 5ten Jan. 1787.

Melchers. Brünings.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen Hinrich Kassebohm an Carsten Diederich Meyer verkauften Hauses und Hof samt allen Pert. Ang. d. 22 Jan. 2) Wegen des vom Rahnenführer Friederich Klein an den Rahnenführer Dietrich Kooße verkauften Rahns Ang. d. 22 Jan. Oldenb. Lger. 1) In Johann Schumacher und dessen Sohnes Joh. Hinrich Schumacher Concurß Ang. d. 26 Jan. Ded. d. 12 Febr. Präf. Ur. d. 26. Lise d. 14 März. 2) Wegen Hinrich Hulmann an Gerd Barghorn Dierks Sohn verkauften Hauses, Höfte, Garten, Manneskirchenstand und Begräbnißstellen auch sonstigen Pert. Ang. d. 22 Jan. Oevelg. Lger. Wegen der von weyl. Friederich Christian Oldenburgs einzigem Sohn und Erben, Maria Friederich Oldenburg an Ricklef Jaussen verkauften Hauses nebst Scheune, Garten und Pert. Ang. d. 23 Jan. Neuenb. Lger. 1) Wegen Hinrich Thien an Johann Otholz verkauften, aus Friederich Bartels Concurß geldseten Rötherey Ang. 24 Jan. 2) Wegen der von Johann Berend Wieting an den Herrn Secretair Schridter und Harm Backhaus verkauften Ländereyen Ang. d. 20 Jan. Delmenh. Lger. 1) Verkauf weyl. Hinrich Ploos Kinder Brinksigerey mit allen Pert. d. 26 Jan. Ang. d. 22. 2) Wegen des von Heinke von Eggern an Johann Wieting verkauften vormals zu Johann Dietrich Schütten Städte gehdrig gemessenen Kampfs Landes Ang. d. 23 Jan. 3) Des weyl. Hinrich Harßß sämmtl. Erb. Ang. d. 24 Jan. Schweyer Amtoger. Verkauf weyl. Johann Cordes jüngsten Sohnes Hinrich Jacob Cordes mütterl. Stelle, die Chor Engels Helmer genannt d. 26 Jan. Ang. d. 24. Landwühd. Amtoger. 1) Wegen Johann Georg Hecker an Hinrich Hillen verkauften Hauses, Hof und Pert.

auch haben liegenden Landes Aug. 22 Jan. 2) Wegen der von Franz Cordes an Hinrich Ahrens verkauften $1\frac{1}{2}$ Thlr Landes. Aug. d. 22 Jan. Oldenb. Mag. 1) Wegen des vom Kaufmann Schmidmann an den Schmiedeamtmeister Hinrich Gerhard Hallerstedt verkauften aus des Kupferschmidts Treestfeldt Concurs gelbseten Hauses nebst Vert. Aug. d. 22 Jan. 2) Wegen der von Johann Brand an den Blechenschläger Peter Glock verkauften Weyde Aug. d. 22 Jan.

II. Privatsachen.

- 1) Am Ende der letzten Woche ist jemand hier in der Stadt ein zum Schleiffen gebrauchter weißer Nebstein von Händen gekommen, und vermuthlich gekohlen worden. Wer selbigen wieder anweisen, oder nur einige zuverlässige Nachricht davon in der Expedition dieser Anzeigen geben kann, erhält den halben Werth zur Belohnung.
- 2) Von dem in diesen wöchentlichen Anzeigen bekannt gemachten achten Portorico-Toback kann man auch jetzt geschnitten bey abgewogenen halben und viertel Pfunden erhalten, das Pfund zu 20 gr. klein Geld, in Rollen aber noch immerfort zu 18 gr. Toback von Oldenb. rothen Nr. 5. zu 16 gr., schwarzen 12 gr. Portorico 28 gr. das Pfund. Heinrich Pindinger.
- 3) Jemand hier in der Stadt, in einer guten Gegend derselben, wünscht ein Paar Schüler ins Haus und in Kost aufnehmen zu können, oder auch ein Zimmer mit Meublen an eine einzelne Person zu vermietthen, verspricht auch gute Aufsichtung. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.
- 4) Ich will meine vor dem Damsthore bey dem Scheibenberg belegene Weide, welche 12 Jahr gemeidet ist, diesen Frühlahr mit Leinfaat besäen. Liebhaber wollen sich desfalls bey mir melden, und ihre Namen anschreiben lassen. Oldenburg. Johann Peter Glocke.
- 5) Der Herr Procurator Röben hat eine auf der Poggenburg am Stadtwall belegene Wohnung, welche ist von dem Schreiber Cordes bewohnt wird, und worinn 4 Stuben mit eisernen Ofen und andere Commoditäten vorhanden sind, entweder ganz oder zur Helffte, zu Oftern d. J. anzutreten, zu verheuern; Liebhaber wollen sich bey demselben melden, und der Jahre und des Preises halber accordiren.
- 6) Gerd Niemann Hausmann zu Donnerschwee, will am 27ten dieses, in seinem Wohnhause, 3 dreijährige Pferde, verschiedene Kühe, Ochsen und Quenen, auch Schweine und grünen Kackern, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.
- 7) Oltmann Ahlers Wittwe, am Deiche zu Elsketh, will ihr Henggen, so vor ihrem Hause belagen, mit allem Zubehör, welches gut im Stande ist, auf ein oder mehrere Jahre verheuern. Liebhaber wollen sich je eher je lieber bey ihr melden und accordiren.
- 8) Gerd Woltes zu Elsketh hat ein Dielenschiff, welches 12 Laß Oldenburger Waake groß ist, mit allem Zubehör zu verkaufen.
- 9) Zu Käsekumpen, Stübten, allerhand Küchengeräthschaften, sind bey einzelnen Stücken so wie im Ganzen, allerley Sortiments Eschenholz, bey mir in Commission zu haben. Schwepersfeld. Johann Burchard Baum.
- 10) Der Kirchjural Hinrich Ehlers zu Linswege hat von den Westerköder Kirchen. Kanzel. und Orgel-Capitation 320 Rthlr. in Golde gegen Sicherheit sofort zinsbar auszuleihen.
- 11) Johann Kudoßb Umbden will am 2ten Febr. auf seiner Hofstelle zu Ruhwarder, folgende Mobilien und Moventien, als: 8 milchende Kühe, 5 tiebige Starcken, einen dreijährigen schwarzen Bullen, 2 zweijährige Ochsen, 3 Kinder, 5 Pferde, worunter 4 trächtig, einen Entersfüllen, 2 Wagen, worunter ein beschlagener, einen Pflug, 2 Eagen, 3 Betten, drey eine halbe Laß Haber, eine halbe Laß Gärten, einige Seiten Speck, und allerhand Hausgeräth, öffentlich verkaufen lassen.
- 12) Weyl. Dankeloff Harmens Wittwe und Erben wollen ihre zu Iffens belegene 18-Jücker Wendenland, so in zwey Hämnen belegen, am 22ten Jan. um 1 Uhr, in Gerd Langen Wirthshause daselbst, aus der Hand verheuern.
- 13) Des Johann Otto Schröders Küheren mit circa 5 Thlr Land soll unter annehmlichen Conditionen in Hinrich Suhlinas Wirthshause zu Schwärder, am 30ten Jan. d. J. überhaupt oder Stückweise, auf ein oder drey Jahre verheuert werden.
- 14) Von den Waddenser Warreinkünften sind am 1ten Febr. 1787. 100 Rthlr. Gold zinsbar zu bellegen, welche bey Eheys Wilhelm Eden gegen gebührige Sicherheit in Empfang genommen werden können; auch ist alodann daselbst ein abgetragenes Armen-capital von 16 Rthlr. 48 gr. zinsbar zu erhalten.
- 15) Da die Wächter des Vorwerks Witbeckersburg klagen, daß über die Vorwerksländereyen von den Dovelbännischen Häuerleuten, auch andern Einacsessen, ein gemeiner Fahrweg genommen, das Land zertrieben, die Hecke und Schläffer zerbrochen, die Bäume abgeworfen, und den Wächtern ansehnlicher Schaden zugesügt wird, so werden alle, welche sich solch Ueberfabert und Gewaltthätigkeit bisher erlaubt haben, ernstlich gewarnt, sich derselben künftig zu enthalten, ind. in sie im Betreffungsfall unausschließlich zu gewärtigen haben, daß ihnen die Pferde ausgepannt, sie zu Ersetzung aller Schäden und Kosten angehalten und in ansehnliche Brüche werden genommen werden. Oldenburg, den 14. Jan. 1787. S. Halem.